



3. Namenwörter (Nomen)

Namenwörter (Nomen) mit ihren Beweisen wiederholen und üben

Das sollte man wissen

Nomen sind nach **Kasus** und **Numerus** flektierbare, **genus** feste Wörter. Das Nomen, Substantiv, Namenwort oder auch Hauptwort gibt Dingen einen Namen. Es hat einen bestimmten oder unbestimmten Artikel: der, die, das oder ein, eine, ein. Nomen werden im Deutschen immer großgeschrieben.

Kasus: Nomen stehen im Satz in unterschiedlichen Beziehungen zueinander. Diese werden durch die Fälle bestimmt. Nomen lassen sich deklinieren, also in den Fällen beugen. Im Deutschen gibt es die vier Fälle Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ (siehe Gertraud Heister/Denise Müller: Grammatik zum Anfassen. Die vier Fälle. Bestell-Nr. 06579).

Numerus: Zu einem Nomen kann (mit einigen Ausnahmen, z. B. manche abstrakte Nomen) die Mehrzahl gebildet werden. Beispiele: das Haus – die Häuser, ein Baum – viele Bäume.

Genus: Jedes Nomen hat ein festes grammatisches Geschlecht. Beispiele: Maskulinum (der Hund), Femininum (die Katze) oder Neutrum (das Kind). Je nach Geschlecht des Nomens passen sich die Artikel an.

Informationen vorab

Die Schüler haben das Nomen mit seinen Beweisen (Immer zwei müssen zutreffen!) bereits in der 1. und 2. Klasse behandelt. Erfahrungsgemäß muss dieses Wissen aber zu Beginn der 3. Klasse noch einmal wiederholt und gefestigt werden, bevor das Nomen intensiver behandelt wird.

Erarbeitungsvorschlag: Wiederholung der Namenwörter (Nomen) mit ihren Beweisen

Materialbedarf

- › Bild Familie Müller oder Bilder der einzelnen Personen (S. 12/13)
- › Wortkarten für die Tafel, Hilfskärtchen (S. 13)
- › Merkheft, Kopiervorlage Merkhafteintrag (S. 14)
- › Wortartenscheibe

Hinführung

Impuls: Der Lehrer präsentiert den Kindern die Familie Müller mit Hund. Dazu kann die Kopiervorlage der ganzen Familie (S. 12 unten) auf Folie

kopiert werden oder alle Personen (S. 12) werden einzeln vergrößert und an die Tafel gehängt. Wichtig dabei sind die Beschriftungslinien für die Namen und Beziehungen, die der Lehrer selbst in gewünschter Anzahl dazuzichnen kann.

UG: Die Schüler äußern sich frei und merken, dass die Bildbeschriftungen fehlen. Gemeinsam mit dem Lehrer (auch vorab in GA möglich!) wird beschriftet (Marlene/Schwester/Kind/Tochter/Mädchen ...). Dabei sollte reflektiert werden, wie die Kinder auf diese bestimmten Wörter kommen. Die Kinder merken, dass es sich bei den Bezeichnungen um Namenwörter handelt, und wiederholen ihr noch vorhandenes Wissen dazu. Dies kann vom Lehrer in Form von Stichpunkten an der Seitentafel festgehalten werden. Schließlich sollte der Lehrer den Kindern alle Familienmitglieder mit Namen vorstellen (Mutter Gabi, Vater Leo, Oma Lotte, Opa Peter, Baby Fritz, Kinder Theo und Marlene, Hund Rüdiger).

Erarbeitung

Nun wird die Stunde je nach Wissensstand der Kinder auf verschiedene Weise weitergeführt:

- › **UG:** Der Lehrer sammelt mit der Klasse alles Wichtige zu den Namenwörtern und visualisiert dies mithilfe der Wortkarten (S. 13) an der Tafel.
- › **PA/GA:** Die Schüler sammeln zunächst selbst, was sie noch zu den Namenwörtern wissen. Dies schreiben sie auf einen Notizblock. Als Unterstützung für schwache Kinder kann der Lehrer die Hilfskärtchen (S. 13) gezielt oder alle zusammen austeilen.

UG: Nach dieser Phase wird das Wissen der Kinder an der Tafel gesammelt und mithilfe der Wortkarten fixiert.

Abschluss

Spiel: Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt. Jede Gruppe bekommt eine Kreide. Jeweils ein Kind jeder Gruppe kommt nach vorne. Beide lösen gegeneinander eine Aufgabe auf den Rückseiten der Seitentafeln. So kann pro Durchgang ein Punkt gesammelt werden. Mögliche Aufgabentypen: Der Lehrer zeigt auf einen Gegenstand und das Kind soll die Mehrzahl aufschreiben. Oder er nennt ein Wort und der Begleiter muss notiert werden ... Damit die Klasse eingebunden ist, schreiben alle Kinder auf dem Block mit und können selbst ihre eigenen Punkte mitzählen.



Die Fakten zum Namenwort mit seinen Beweisen werden nun durch einen Eintrag ins Merkheft (S. 14) gesichert. Alternativ oder zusätzlich wird die Wortartenscheibe hinzugezogen. Die entsprechenden Informationen werden darauf gesucht und besprochen.

Weiterarbeit

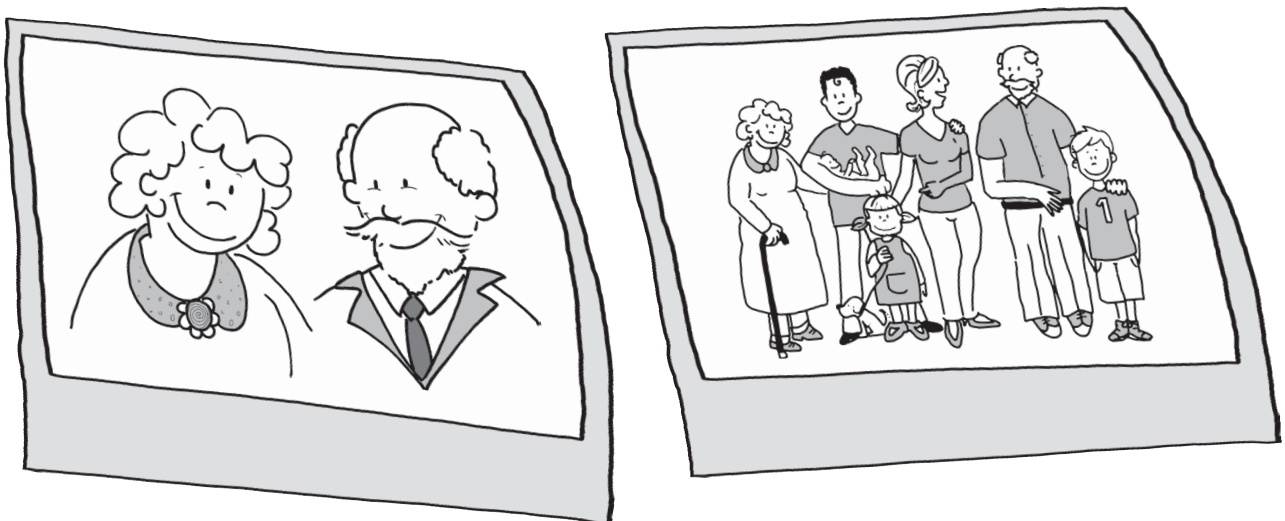
- › Üben mit den Karteikarten: NW 1–6 (S. 15–17)
- › Spiel: Namenwörter-Abc (S. 18/19)

Kopiervorlagen: Familie Müller

Mutter Gabi, Vater Leo, Baby Fritz, Theo, Marlene, Hund Rüdiger



Oma Lotte, Opa Peter, Familienbild der Familie Müller





Name:

Datum:

NW 1

Namenwörter (Nomen) haben einen Begleiter (Artikel)

Der, die oder das – welcher Begleiter passt? Ordne die Namenwörter richtig in die Tabelle ein.
Finde selbst noch passende Namenwörter dazu.

Milch Sonne Ofen Kind Brot Kaffee Mutter Spielzeug Hose Polizist
Kleeblatt Hubschrauber Hammer Katze Pferd Marmelade Auto Kaktus

der	die	das
	Milch	

Name:

Datum:

NW 2

Namenwörter (Nomen) haben einen Begleiter (Artikel)

Suche dir für jeden Begleiter eine Farbe aus. Umkreise die Wörter und Bilder passend.

der

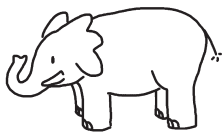
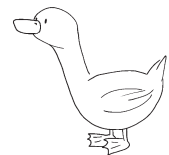
die

das

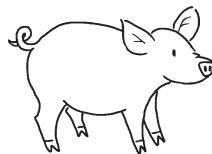
Tiger

Puppe

Zettel



Jacke



Tochter

BROT

Stift

Schleife

Bild



Tür



Kaninchen

Handy

Haar